

Inhaltsverzeichnis

0	EINLEITUNG	9
1	JUGENDALTER UND JUGENDKRIMINALITÄT	12
1.1	Das Jugendalter	12
1.2	Aspekte von Jugendkriminalität.....	14
2	AKTUELLE RECHTLICHE GRUNDLAGEN DES JUGENDARRESTES.....	16
2.1	Der Jugendarrest und seine Stellung im Rechtsfolgen- system des Jugendgerichtsgesetzes	16
2.2	Formen des Jugendarrestes.....	17
2.3	Anwendungsbereich und Zielgruppe	17
2.4	Vollzugsziel und Vollzug.....	18
2.5	Die Jugendarrestvollzugsordnung	19
2.6	Zur Problematik des Ungehorsamsarrestes	20
2.7	Zum Erziehungsbegriff im Jugendgerichtsgesetz	20
2.8	Zusammenfassung.....	21
3	HISTORISCHER HINTERGRUND DES JUGENDARRESTES.....	22
4	GEGENWÄRTIGE SANKTIONSPRAXIS IM SPIEGEL DER LITERATUR	24
4.1	Häufigkeit der Verhängung.....	24
4.2	Regionale Unterschiede.....	26
4.3	Zusammenfassung.....	28
5	ZUM STAND DER FORSCHUNG UND DISKUSSION.....	29
5.1	Vollzugswirklichkeit.....	29
5.2	Fehlende Effizienz und negative Wirkungen.....	30
5.3	Verzögerte Vollstreckung	32
5.4	Rückfall	32
5.5	Erzieherische Befähigung der Mitarbeiter	32
5.6	Zusammenfassung.....	34
6	ANALYSE DER ZIELGRUPPE DES JUGENDARRESTES	35
6.1	Daten der Zielgruppe.....	35
6.1.1	Altersstruktur.....	35
6.1.2	Geschlecht	35
6.1.3	Kriminelle Vorbelastung.....	36
6.1.4	Familienstruktur	36
6.1.5	Heimerziehung	36
6.1.6	Schule/Ausbildung/Beruf.....	36
6.1.7	Freizeitverhalten.....	37
6.1.8	Suchtverhalten.....	37

6.1.9	Finanzielle Situation.....	38
6.1.10	Ausländerstatus	38
6.1.11	Art und Anzahl der Delikte	38
6.1.12	Begehungsform	39
6.1.13	Drogeneinfluß zur Tatzeit	39
6.2	Die erzieherische Ausgestaltung des Vollzuges aus Sicht der Arrestanten.....	39
6.2.1	Problemorientierung und erzieherischen Maßnahmen.....	39
6.2.2	Unterbringung	40
6.2.3	Kursangebot	40
6.2.4	Freizeitgestaltung	41
6.2.5	Beziehung zu den Mitarbeitern	42
6.3	Zusammenfassung.....	42
7	BESTANDSAUFNAHME ZUR GEGENWÄRTIGEN ERZIEHERISCHEN AUSGESTALTUNG DES JUGENDARRESTES	44
7.1	Die erzieherische Ausgestaltung in der Jugendarrestanstalt Gelnhausen	45
7.1.1	Theoretische Fundierung.....	45
7.1.2	Ziele.....	45
7.1.3	Gestaltung und Inhalte des Vollzuges.....	46
7.1.4	Personal	46
7.1.5	Evaluation.....	46
7.2	Die erzieherische Ausgestaltung in der Jugendarrestanstalt Hamburg-Wandsbek	47
7.2.1	Theoretische Fundierung.....	47
7.2.2	Ziele.....	47
7.2.3	Gestaltung und Inhalte des Vollzuges.....	47
7.2.4	Personal	48
7.2.5	Evaluation.....	48
7.3	Die erzieherische Ausgestaltung in der Jugendarrestanstalt Müllheim.....	49
7.3.1	Theoretische Fundierung.....	49
7.3.2	Ziele.....	49
7.3.3	Gestaltung und Inhalte des Vollzuges.....	49
7.3.4	Personal	50
7.3.5	Evaluation.....	51
7.4	Die erzieherische Ausgestaltung in der Jugendarrestanstalt Berlin.....	51
7.4.1	Theoretische Fundierung.....	51
7.4.2	Ziele.....	51
7.4.3	Gestaltung und Inhalte des Vollzuges.....	51
7.4.4	Personal	52
7.4.5	Evaluation.....	53
7.5	Die erzieherische Ausgestaltung im Rahmen des EstA-Projekts (Jugendarrestanstalten Wetter, Remscheid, Lünen, Bottrop)	53
7.5.1	Theoretische Fundierung.....	53
7.5.2	Ziele.....	53
7.5.3	Gestaltung und Inhalte des Vollzuges.....	54

7.5.4	Personal	54
7.5.5	Evaluation.....	54
7.6	Zusammenfassung.....	55
8	RESÜMEE UND BEGRÜNDUNG FÜR EINEN KONZEPTENTWURF ZUR ERZIEHERISCHEN AUSGESTALTUNG DES JUGENDARRESTES.....	56
9	ENTWURF EINER RAHMENKONZEPTION ZUR ERZIEHERISCHEN AUSGESTALTUNG DES JUGENDARRESTES.....	58
9.1	Theoretische Fundierung.....	58
9.1.1	Festlegung des Erziehungsbegriffes.....	58
9.1.2	Interaktionistisch-handlungstheoretischer Erklärungs- ansatz für Jugenddelinquenz	61
9.1.3	Lernpsychologische Konzepte	63
9.1.3.1	Konzept der Selbstwirksamkeit.....	63
9.1.3.2	Konzept der erlernten Hilflosigkeit.....	64
9.2	Zielsetzung	64
9.3	Inhalte.....	66
9.4	Methodische Aspekte	66
9.4.1	Einladungsschreiben.....	66
9.4.2	Diagnostik	67
9.4.3	Methodische Überlegungen hinsichtlich des Kursprogramms.....	67
9.4.3.1	Moderation.....	68
9.4.3.2	Rollenspiel	70
9.4.4	Schlußbericht.....	71
9.5	Gestaltung der Rahmenbedingungen des Arrestes	71
9.5.1	Gestaltung des Alltags.....	71
9.5.2	Räumliche Ausstattung	72
9.6	Das Kursprogramm: Skizzen der Kursbausteine	73
9.6.1	Einführungsveranstaltung.....	74
9.6.2	Kursbaustein: Wozu gibt es Gesetze?	75
9.6.2.1	Begründung.....	75
9.6.2.2	Lehrziele.....	75
9.6.2.3	Inhalte und methodisches Vorgehen	75
9.6.3	Kursbaustein: Folgen einer Straftat.....	76
9.6.3.1	Begründung.....	76
9.6.3.2	Lehrziele.....	76
9.6.3.3	Inhalte und methodisches Vorgehen	77
9.6.4	Kursbaustein: Umgang mit Ämtern und Behörden.....	78
9.6.4.1	Begründung	78
9.6.4.2	Lehrziele.....	78
9.6.4.3	Inhalte und methodisches Vorgehen	78
9.6.5	Kursbaustein: Arbeitslosigkeit.....	79
9.6.5.1	Begründung.....	79
9.6.5.2	Lehrziele.....	80
9.6.5.3	Inhalte und methodisches Vorgehen	80
9.6.6	Kursbaustein: Umgang mit Geld.....	83
9.6.6.1	Begründung.....	83
9.6.6.2	Lehrziele.....	83
9.6.6.3	Inhalte und methodisches Vorgehen	83
9.6.7	Kursbaustein: Umgang mit Alkohol	84
9.6.7.1	Begründung.....	84
9.6.7.2	Lehrziele.....	85

9.6.7.3	Inhalte und methodisches Vorgehen	85
9.6.8	Kursbaustein: Freizeitgestaltung	86
9.6.8.1	Begründung	86
9.6.8.2	Lehrziele.....	87
9.6.8.3	Inhalte und methodisches Vorgehen	87
9.6.9	Kursbaustein: Erste Hilfe	88
9.6.9.1	Begründung	88
9.6.9.2	Lehrziele.....	89
9.6.9.3	Inhalte und methodisches Vorgehen	89
9.7	Zur weiteren Vollzugsgestaltung	89
9.7.1	Angebote außerhalb des Kursprogramms	89
9.7.2	Freizeitgestaltung im Arrest	90
9.7.2.1	Sport als Freizeitgestaltung	91
9.7.2.2	Musik als Freizeitgestaltung.....	92
9.8	Skizze eines Anstaltstags.....	92
9.9	Personal.....	93
9.9.1	Zur Qualifikation der Mitarbeiter	93
9.9.2	Anforderungen an die Mitarbeiter	94
9.9.3	Der Allgemeine Vollzugsdienst	95
9.10	Transfer und Sicherung der Nachhaltigkeit.....	96
9.11	Zur Frage der Evaluation.....	97
9.12	Zusammenfassung.....	98
10	AUSBLICK.....	100
11	LITERATUR	102
12	ANHANG	106